



Zum Autor

Harald Greger ist Geschäftsführer des AFI – Aluminium-Fenster-Institut. Der 1987 gegründete Verein ist eine spartenübergreifende Kooperation österreichischer Gewerbe-, Industrie- und Handelsunternehmen.

Alu-Fenster auf Höhenflug

Kommentar: Harald Greger

Alufenster waren noch nie so beliebt wie heute und die österreichische Gemeinschaftsmarke war noch nie so bekannt. Drei von vier Österreichern sind Alukonstruktionen sympathisch und fast jeder Zweite kennt die Marke des Aluminium-Fenster-Instituts. Diese Werte ergab die jüngste Messung des renommierten IMAS – Institut für Markt- und Sozialanalysen in Linz.

Qualitäts-Bonus geerntet

Qualitätsprodukte erhalten gerade in herausfordernden Zeiten den verdienten Bonus. Aufgrund der konkurrenzlos hohen Lebensdauer, den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, der minimalen Wartung sowie der Recyclingrate von 96 Prozent bei Bau-Aluminium gewinnt dieser Wertstoff immer mehr an Beliebtheit. Lebenszykluskosten rücken zunehmend ins Bewusstsein von Bauherren und Architekten. Die Folge: Fenster und Fassaden aus Aluminium liegen voll im Trend.

Höchstwertige Aluminium-Profilsysteme sowie kontinuierliche qualitätsorientierte Information und analoge sowie digitale Öffentlichkeitsarbeit unseres Institutes tragen entscheidend zum Erfolg der gemeinsamen Marke bei.

Österreichische Metallbaubetriebe

Ermöglicht wird diese Erfolgsgeschichte in Zusammenarbeit mit hochprofessionellen österreichischen Metallbaubetrieben. Aluminium-System-Konstruktionen, die das Zeichen ALU-FENSTER führen, werden höchsten Ansprüchen gerecht. Sie sind ein Zusammenspiel von modernster Profilverfahren mit speziell entwickelten

Beschlägen und Zubehör sowie professioneller Metallbautechnik. Die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER sichert Planern und Bauherren Qualität, die durch Prüfzeugnisse dokumentiert ist. Funktionsfähigkeit wird über Jahrzehnte gewährleistet. Hinter diesem Zeichen stehen die Aluminium-Profilsysteme HUECK und SCHÜCO sowie Metallbaubetriebe, die diese Profile verarbeiten.

Nur die besten Aluminium-Profilsysteme

Die Anbieter der Aluminium-Profilsysteme, die die gemeinsame Marke führen, sind verpflichtet, folgende Kriterien zu erfüllen:

- laufende Forschung und Entwicklung für höchsten Standard der Konstruktionen,
- Prüfzeugnisse anerkannter Prüfanstalten,
- umfassendes Service für Planer, Architekten, Bauherren und Verarbeiter.

Schon vor der Markteinführung haben Systemkonstruktionen eine große Anzahl von Tests und Prüfungen erfolgreich hinter sich. Beim

Start einer neuen Serie werden diese in autorisierten Prüfanstalten des In- und Auslandes entsprechend den jeweils geltenden Normen bis zu ihrer Leistungsgrenze geprüft. Durch diese Qualitätsmerkmale grenzen sich Systemanbieter und Metallbaubetriebe, die die Gemeinschaftsmarke ALU-FENSTER führen, deutlich gegen den übrigen Markt von Aluminium-Bauelementen ab. Bei Auswahl, Planung, Fertigung und Montage – spätestens bei der Nutzung – werden die Qualitätsunterschiede sichtbar.

